

Begriffsklärung und gesetzliche Rahmenbedingen

Definition Hilfsmittel:

Hilfsmittel sind Gegenstände/Produkte, die im Einzelfalle erforderlich sind, um nach §33 SGB V dem „Ausgleich einer Behinderung“ und einer erheblichen Verbesserung der Mobilität des Nahbereiches, oder zur Sicherung der Krankenbehandlung oder Abwendung einer drohenden Behinderung zu dienen.

Ein Hilfsmittel ist kein Gegenstand des täglichen Lebens und speziell für o.g. Zwecke gebaut.

Zuständigkeiten Hilfsmittelversorgung:

Die wichtigsten Zuständigkeiten (Krankenkassen und Eingliederungshilfe) werden in den Sozialgesetzbüchern SGB V und SGB IX geregelt.

In §2 SGB V „Den besonderen Belangen behinderter und chronisch kranker Menschen ist Rechnung zu tragen“ wird die Aufgabe der gesetzlichen Krankenkassen definiert, die Gesundheit Versicherten zu erhalten, wiederherzustellen oder deren Gesundheitszustand zu verbessern. Das Bundesteilhabegesetz im SGB IX regelt das für alle Rehabilitationsträger geltende Recht der Rehabilitation und Teilhabe – für alle Menschen aller Altersstufen – und definiert die dazu gehörigen Leistungen und Zuständigkeiten. Hilfsmittel ermöglichen – gemäß den darin verankerten Teilhabezielen – einem Menschen mit Behinderung, ein selbstbestimmtes und selbständiges Leben zu führen, mit dem Grundrecht auf persönliche Mobilität und der Sicherung zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft.

Zur Finanzierung kommen sowohl die Krankenkassen als auch andere Kostenträger zwecks Kostenübernahme im Rahmen des Sachleistungsprinzips infrage:

Medizinische Rehabilitation

- Sozialhilfeträger
- Jugendhilfe
- GRV
- GUV
- GKV/PKV

Teilhabe am Arbeitsleben

- Sozialhilfeträger
- Jugendhilfe
- GRV
- GUV
- BA

Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft

- Sozialhilfeträger
- Jugendhilfe
- GUV



Das ist rehaKIND e.V.

Wir widmen unsere Kompetenz und mächtige Stimme behinderten und chronisch kranken Kindern mit Hilfsmittelbedarf und deren Familien.

Als **einzig neutrales Netzwerk** sind wir seit fast 25 Jahren aktiv und haben uns mit unserer Expertise, unseren Unterstützungsangeboten und unserem **lösungsorientierten Ansatz** bei allen Fragen zur Hilfsmittelversorgung einen Namen gemacht. Wir sichern mit unserer **fachlichen Erfahrung** Versorgungsqualität, schulen alle am Versorgungsprozess Beteiligten, **leisten Aufklärungsarbeit** und sind **politisch aktiv**, um gelingende Bedingungen im Versorgungsprozess zu sichern und den Abbau bürokratischer Hürden voranzubringen.

Als zentrale Ansprechpartnerinnen für Eltern, Versorgerinnen, Kostenträgerinnen und Politikerinnen sind wir deshalb aus der Versorgungslandschaft für junge Menschen mit Behinderung nicht mehr wegzudenken.

Sie sind an unserer Vereinsarbeit interessiert?
Besuchen Sie uns auf unserer Homepage
oder sprechen Sie uns direkt an:

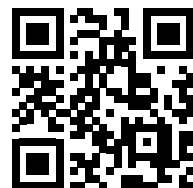


rehaKIND e.V.
Internationale Fördergemeinschaft
Kinder- und Jugendrehabilitation

Lütgendortmunder Str. 153 | D - 44388 Dortmund
Telefon +49 231 - 610 30 56 | Fax: +49 231 6103423
Mail: info@rehaKIND.com | www.rehaKIND.com

©Fotos rehaKIND: Wir danken unseren Mitgliedern permobil, Pride mobility products, schuchmann, Mecuris, Prentke Romich, SORG Rollstuhltechnik, Hase Bikes, REHATEC für die Veröffentlichungsrechte.

Hinweis zur Genderkonformen Schreibweise: Wir nutzen zur besseren Lesbarkeit konsequent die weibliche Formen und sprechen damit alle Menschen an.



Stand 04/2023



RATGEBER

Inklusion und Hilfsmittel



Entwicklung unterstützen, Chancen sichern und Teilhabe ermöglichen – wie Inklusion und Hilfsmittelversorgung gelingen kann.

Inklusion bedeutet gesamtgesellschaftliches Umdenken

Es geht um Lebensmodelle im Alter, um Gestaltung von Lebensumwelten, um Akzeptanz multi-kultureller Eigenheiten, um eine Willkommenskultur und darum, allen Menschen in unserer Ge-sellschaft Teilhabe zu ermöglichen.

Der Anspruch aus Artikel 3 des Grundgesetzes **„Niemand darf wegen seiner Behinderung be-nachteiligt werden“** wird weitergedacht: Inklusion ist ein Menschenrecht und in Deutschland mit der Ratifizierung der UN-Behindertenrechtskonvention seit 2009 gesellschaftspolitisches Ziel. Im Zuge der Inklusion sind alle Beteiligten vor gänzlich neue Aufgaben gestellt, um den Behinderungs-ausgleich sicher zu stellen und Teilhabe zu ermöglichen.

rehaKIND e.V.
sichert mit seinen
Mitgliedern und Spezialistinnen
als Problemlöserin die Zukunft
von behinderten Kindern
und Jugendlichen mit
Hilfsmittelbedarf und leistet
Aufklärungsarbeit.



Wenn Menschen/Kinder und Jugendliche mit Behinderung und chronischen Krankheiten medizinische, therapeutische, technische oder pflegerische Hilfe benötigen, sind viele Fachdisziplinen und bei der Kostenübernahme dieser Leistungen viele Kostenträger beteiligt.



Wenn Kinder und Jugendliche ein Hilfsmittel benötigen ist das neutrale Netzwerk der Kinderreha gefragt:

rehaKIND e.V. ist mit seinen erfahrenen Mitgliedern und speziell ge-schulten Fachberaterinnen vor Ort Ansprechpartnerin und Lotsin bei allen Fragen rund um die Hilfsmittelversorgung in inklusiven Settings.

Unsere Expertinnen können die Bedürfnisse und Voraussetzungen des Kindes, die Wünsche und Anforderungen der Eltern, die medi-zinischen Erfordernisse der Ärztinnen, die Überlegungen der Thera-peutinnen, der Pädagoginnen, Erzieherinnen und anderer beteilig-ten Personen und das technisch Machbare mit möglichst optimalen Hilfsmitteln zusammenführen.

Alle Beteiligten – besonders an KiTas und Schulen – wünschen sich:

- Leicht handhabbare und geeignete Hilfsmittel im inklusiven Umfeld
- Kompetente Ansprechpartnerinnen im Versorgungsprozess
- Infos über Auswirkungen von Krankheitsbilder auf Didaktik und Alltag
- Ein unbürokratisches Handling bei Beauftragung und Genehmigung

Wir haben Antworten auf Ihre Fragen bei...

- Zuständigkeiten und Finanzierung bei der Beschaffung von Hilfsmitteln, Alltagshilfen.
- Kenntnis der Krankheitsbilder und deren Auswirkung auf den (Kita- und Schul-)Alltag, bzw. die Betreuung.
- Kompletter Hilfsmittelversorgung von Kindern und Jugendli-chen mit Handicap inkl. individueller Beratung, Anpassung und Versorgung.
- Koordination der Hilfsmittelversorgung als Lotsinnen und Ansprechpartnerinnen.
- baulichen Maßnahmen zur Barrierefreiheit.
- Fragen zur familiären Situation oder besonderer Belastung durch Krankheit und Handicap.



Unsere Ansprechpartnerinnen und Infos

Auf unserer Website finden Sie unsere Mitglieder und rehaKIND-Fachberaterinnen, die Sie beraten und wohnortnah versorgen:



Unser Hilfsmittelkatalog:

Übersicht über Hilfsmittel mit kurzem Steckbrief und Einsatz-möglichkeiten.

Fachhandel/Versorger:

Alle Ansprechpartnerinnen und besonders geschulte Versor-gungsexpertinnen in Ihrer Nähe.

Medizin/Therapie:

Adressen von Therapeutinnen, Praxen und Kliniken, Versor-gungsexpertinnen.

Selbsthilfe:

Austausch ist wichtig – Gleichgesinnte haben oft besondere Erfahrung und Praxiswissen.

Beratung/Recht:

Infos und Adressen zur Beratung bei rechtlichen Fragen rund um den Versorgungsprozess.